Weihnachtskarten mit KI: Sogar die Wintermarke der Post kommt aus dem Rechner

Von Glieks-Redaktion · Veröffentlicht am 18.11.2026

Eine verschneite Abendlandschaft, mit KI entstanden und von 2025 an auf Weihnachtspost: Was über die KI-Briefmarken der Post belegt ist, was Bitkom zu KI-Grüßen fragt und wie Sie persönlichere Karten schreiben.

Die Marke, die viele gar nicht bemerkten

Wer im Winter 2025 Weihnachtskarten frankierte, klebte womöglich ein Stück KI-Geschichte auf den Umschlag: Die Sondermarke „Winterlandschaft“ zeigt eine verschneite Landschaft im Abendlicht, und ein Fachbericht ordnet sie als erstes KI-Motiv auf einer regulären Sondermarke ein, ausgegeben am 3. November 2025 [1]. Das Motiv wurde nach diesem Bericht in einer internen Abstimmung unter Beschäftigten der Deutschen Post ausgewählt; genannt wird als Werkzeug der Bildgenerator DALL-E. Gedruckt wurde die Marke bei Giesecke+Devrient in Leipzig [1]. Einen namentlich genannten Grafiker gibt es dort nicht.

Bemerkenswert ist die Vorgeschichte. Die Post hatte schon 2023 und 2024 sogenannte Krypto-Briefmarken verkauft, bei denen eine Papiermarke mit einem digitalen Zwilling verbunden war. Die zweite zeigte Anfang Juni 2024 eine KI-Interpretation des Kölner Doms, mit 982.000 Papiermarken und 100.000 digitalen Versionen [2]. Die „Winterlandschaft“ ist dagegen eine ganz normale Marke ohne Krypto-Anteil [1].

Was dazu belegt ist - und was offen bleibt

Der Fachbericht nennt die Wintermarke 2025 bisher einen Einzelfall; ob 2026 weitere KI-Marken folgen, sei offen [1]. Der Bericht gibt keine direkte Stellungnahme der Post wieder. Wie groß der KI-Anteil im Entwurf war und wie stark Menschen nachbearbeitet haben, geht aus der Quelle nicht hervor. Wer genau wissen will, wie die Marke entstand, sollte die Mitteilungen der Post selbst prüfen.

Auch die Frage, ob KI-Kunst auf einer Briefmarke gefallen darf, ist eine Geschmacksfrage. Fest steht lediglich: Bei der Abstimmung ging es um das Motiv, nicht um die Technik [1].

Wer schreibt Grüße mit KI?

Eine Bitkom-Umfrage unter 1.002 Personen ab 16 Jahren (Herbst 2025) fragte, wofür man KI an Weihnachten nutzen würde. Weihnachtliche Karten- und Grußtexte von KI nannten 6 Prozent, einen persönlichen Weihnachtsvers 12 Prozent, Liedtexte 21 Prozent; 58 Prozent sind der Meinung, man solle an Weihnachten gar nicht mit KI zu tun haben [3]. Das ist ein Stimmungsbild, keine Bewertung: Viele wollen Weihnachten offenbar bewusst ohne Technik.

Wer dennoch einen Textentwurf möchte, findet bei Ratgebern praktische Hinweise. Ein nextpit-Ratgeber vom Dezember 2025 empfiehlt etwa, der KI eine Rolle zu geben, Empfänger und Verhältnis zu nennen, Länge und Ton festzulegen und Klischees auszuschließen: Je schlichter man frage, desto allgemeiner und langweiliger fielen die Antworten aus [4]. Der Autor weist auch darauf hin, dass eine KI die Karten nicht verschicken kann und dass Humor nicht jeden trifft [4].

Wussten Sie schon ...?

... dass die Post mit dem Portal „Post Individuell“ Umschläge, einfache Postkarten, Doppelkarten und sogar Briefmarken selbst gestaltbar anbietet [5]? Von KI-Funktionen ist auf der Seite keine Rede.

... dass die Kölner-Dom-Marke von 2024 zur Serie „Historische Bauwerke in Deutschland“ gehört [2]?

... dass die Krypto-Marke mit dem Brandenburger Tor im November 2023 die erste ihrer Art war und die Dom-Marke die zweite [2]?

Was Sie sich abschauen können: Der persönliche Kartenentwurf

Die besten Grüße entstehen, wenn Sie der KI etwas Echtes mitgeben: eine gemeinsame Erinnerung, einen Namen, ein Jahr, das war. Aus drei Stichworten pro Person wird ein Entwurf, den Sie in Ihre Worte umschreiben. Eine Liste mit Empfängern, Anrede (Du oder Sie), Adresse und dem Stand „geschrieben, frankiert, abgeschickt“ spart am Ende Stress. Glieks kann Textentwürfe und die Adressliste als Tabelle vorbereiten; Karten gestalten Sie am besten selbst oder über die Angebote der Post, und das Abschicken bleibt Ihre Sache.

> **Merken Sie sich:** Selbst auf einer Briefmarke steckt inzwischen KI [1] - persönliche Grüße werden aber erst durch Ihre eigenen Stichworte gut [4].

Was Glieks für Ihre Weihnachtspost tun kann

- **Grußtext-Entwürfe** - Drei Textentwürfe für eine Weihnachtskarte.
- **Adress- und Kartenliste** - Eine Tabelle mit Empfängern, Anrede und Status.
- **Zeitplan für die Post** - Ein Rückwärtsplan bis zum Einlieferungstermin.

Direkt ausprobieren: https://glieks.ai/glieks-news/weihnachtskarten-ki-briefmarke

Quellen

1. paketda.de: KI-Briefmarken: Design der Wintermarke 2025 (Stand: 03.11.2025, abgerufen am 18.11.2026)
2. evangelisch.de: Kölner Dom auf neuer Briefmarke (Stand: 06.06.2024, abgerufen am 18.11.2026)
3. Bitkom: Wenn neben Christkind auch KI mitfeiert (Stand: 23.12.2025, abgerufen am 18.11.2026)
4. nextpit: Lästige Weihnachtsgrüße: Jetzt übernimmt ChatGPT den Job (Stand: 22.12.2025, abgerufen am 18.11.2026)
5. Deutsche Post: Briefe und Postkarten für jeden Anlass (abgerufen am 18.11.2026)

Diesen Beitrag online lesen: https://glieks.ai/glieks-news/weihnachtskarten-ki-briefmarke

Angaben ohne Gewähr. Die Glieks-News fassen öffentlich zugängliche Quellen in eigenen Worten zusammen. Keine Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung - maßgeblich sind die verlinkten Quellen. Dieser Beitrag entstand mit KI-Unterstützung auf Grundlage der genannten Quellen.